



Antrag

der Fraktion der SPD

Für eine gute Schulentwicklung an der Westküste

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf, noch vor Beginn des Schuljahres 2026/27 Ergebnisse und strategische Ableitungen ihrer Gespräche zur Schulentwicklung an der Westküste vorzulegen. Ziel soll eine ausgewogene regionale Verteilung der Schulangebote an der Westküste sein.

Begründung:

CDU und Grüne haben in ihrem Koalitionsvertrag angekündigt, auf Grundlage des Bildungsberichts sowie unter Berücksichtigung der demografischen und wirtschaftlichen Entwicklung gemeinsam mit den Schulträgern an der Westküste über eine ausgewogene regionale Verteilung von Schulangeboten und allen Abschlussoptionen zu sprechen. Ein Jahr vor Ende der Legislaturperiode ist es an der Zeit, konkrete Ergebnisse herbeizuführen.

Schülerinnen und Schüler an der Westküste sind im Vergleich zu vielen anderen benachteiligt, weil die Anfahrtswege zu einem Gymnasium sehr weit sind und es kaum Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe gibt.

Abiturquote ausgewiesen nach Kreisen

(Anteil der Absolvierenden mit Hochschulreife an der gleichaltrigen Bevölkerung)

Kreis	2023	2024
Flensburg	55,3/ 16,0/ 71,3	50,4/ 11,6/ 62
Kiel	40,8/ 16,4/ 57,2	43,5/ 13,4/ 56,9
Lübeck	34,7/ 8,8/ 43,5	34,8/ 6,7/ 41,5
Neumünster	55,3/ 13,3/ 68,6	51,6/ 8,8/ 60,4
Dithmarschen	25,1/ 6,2/ 31,3	25,6/ 7,6/ 33,2
Herzogtum Lauenburg	29,2/3,3/ 32,5	26,5/ 3,7/ 30,2
Nordfriesland	22,9/ 11,7/ 34,6	23,5/ 11,1/ 34,6
Ostholstein	29,3/ 9,8/ 39,1	31,1/ 8,5/ 39,6
Pinneberg	32,3/ 3,6/ 35,9	36,8/ 2,7/ 39,5
Plön	26,0/ 6,8/ 32,8	26,4/ 5,8/ 32,2
Rendsburg-Eckernförde	27,4/ 5,1/ 32,5	27,6/ 5,0/ 32,6
Schleswig-Flensburg	20,5/ 4,7/ 25,2	21,0/ 4,0/ 25,0
Segeberg	32,2/ 6,5/ 38,7	32,5/ 5,4/ 37,9
Steinburg	27,5/ 6,6/ 34,1	26,2/5,3/ 31,5
Stormarn	44,9/ 5,2/ 50,1	44,7/ 4,6/ 49,3
Schleswig-Holstein	32,5/ 7,7/ 40,2	33,0/ 6,6/ 39,6

(allgemeinbildende Schulen/ berufsbildende Schulen/ Summe)

Martin Habersaat
und Fraktion